

State of the Art Symposien

Akutschmerz	S 5
Tumorschmerz	S 5
Gesichtsschmerz	S 7
Rückenschmerz	S 7
Schmerzen bei Kindern – Daten und Fakten	S 8
Physikalische Therapie: Evidenz- oder evidenzbasierte Therapie?	S 8
Schmerz im Alter	S 9
Highlights aus der Diagnostik und Therapie neuropathischer Schmerzen	S 9

Qualitätssicherung

Dokumentation: Nicht nur der Schmerzfragebogen	S 10
Disease Management für Patienten mit Schmerzen	S 11
Indikation und Grenzen multimodaler Schmerztherapie	S 13
Integrierte Versorgung am Beispiel eines regionalen Versorgungsauftrages	S 14
EU-Leitlinie Rückenschmerz	S 15

Pro und Kontra

Off-Label-Use	S 16
Invasiv – nicht invasiv	S 16
Opiode bei nichttumorbedingten Schmerzen	S 17

Kopfschmerz

Wohin geht die Therapie von Kopfschmerzen?	S 17
Kortikale Erregbarkeit und Modulation: Neue Optionen für die Kopfschmerztherapie?	S 17
Stellenwert des trigemino-vaskulären Systems bei primärem Kopfschmerz	S 18
Kopfschmerz updates I – Idiopathische Kopfschmerzsyndrome	S 19
Kopfschmerz updates II – Symptomatische Kopfschmerzen	S 19
Kopfschmerzspezialitäten	S 22
Umstrittene Therapien – aktuelle Datenlage	S 23
Entwicklung der Schmerzverarbeitung	S 23

BMBF-Projekte

Optimierung primärärztlicher Versorgung bei Rückenschmerz	S 24
Rückenschmerz und funktionelle Beeinträchtigung	S 26
Pathophysiologie und Schmerzmessung	S 28
Wie nutzen die BMBF Schmerzverbände die funktionelle Bildgebung?	S 29
Kopfschmerz	S 29
Schmerzgenetik	S 30

Psychologie

Behandlungskonzepte bei somatoformen Schmerzen und Fibromyalgie	S 31
Periphere Nervenstimulation – Berührung hemmt Schmerz	S 32
Lernmechanismen und ihre Bedeutung für die Schmerzchronifizierung und -behandlung	S 32
Der Placebo-Effekt in der Schmerztherapie	S 32
Psychologische Therapie und Schmerz-Psychotherapie	S 33
Posttraumatische Belastungsstörung und Schmerz	S 34
Psychologie in der interdisziplinären Schmerzbeurteilung	S 34
Förderung von Veränderungsmotivation in der Schmerztherapie	S 35
Psychoneurobiologie: Körperliche Aktivität und Ermüdung bei Rückenschmerz	S 36

Palliativmedizin

Symptomkontrolle	S 37
Psychische Belastungen	S 38
Der Patient in seiner spirituellen Dimension	S 38
Praktische Umsetzung der Palliativmedizin	S 39